

CRICKET

Nicht nur weltweit ist Cricket eine sehr beliebte Sportart. Auch in Deutschland erfährt sie seit mehreren Jahren einen regelrechten Boom. Allein in den letzten zehn Jahren, hat sich die Anzahl der Vereine und Spieler*innen mehr als verdreifacht – und stetig werden es mehr (DCB, 2021). Eine der größten Herausforderungen für die noch junge Sportart in Deutschland, sind die fehlenden Trainings- und Spielmöglichkeiten. Für die Cricketvereine und -abteilungen ist es sehr schwierig, ein geeignetes Spielfeld zu finden. Diese Handreichung soll erste wichtige Informationen und Tipps rund um den Bau eines Cricketfeldes liefern. Dabei gibt es auch kreative Möglichkeiten, wie Spielfelder anderer Sportarten fürs Cricketspiel genutzt werden können.



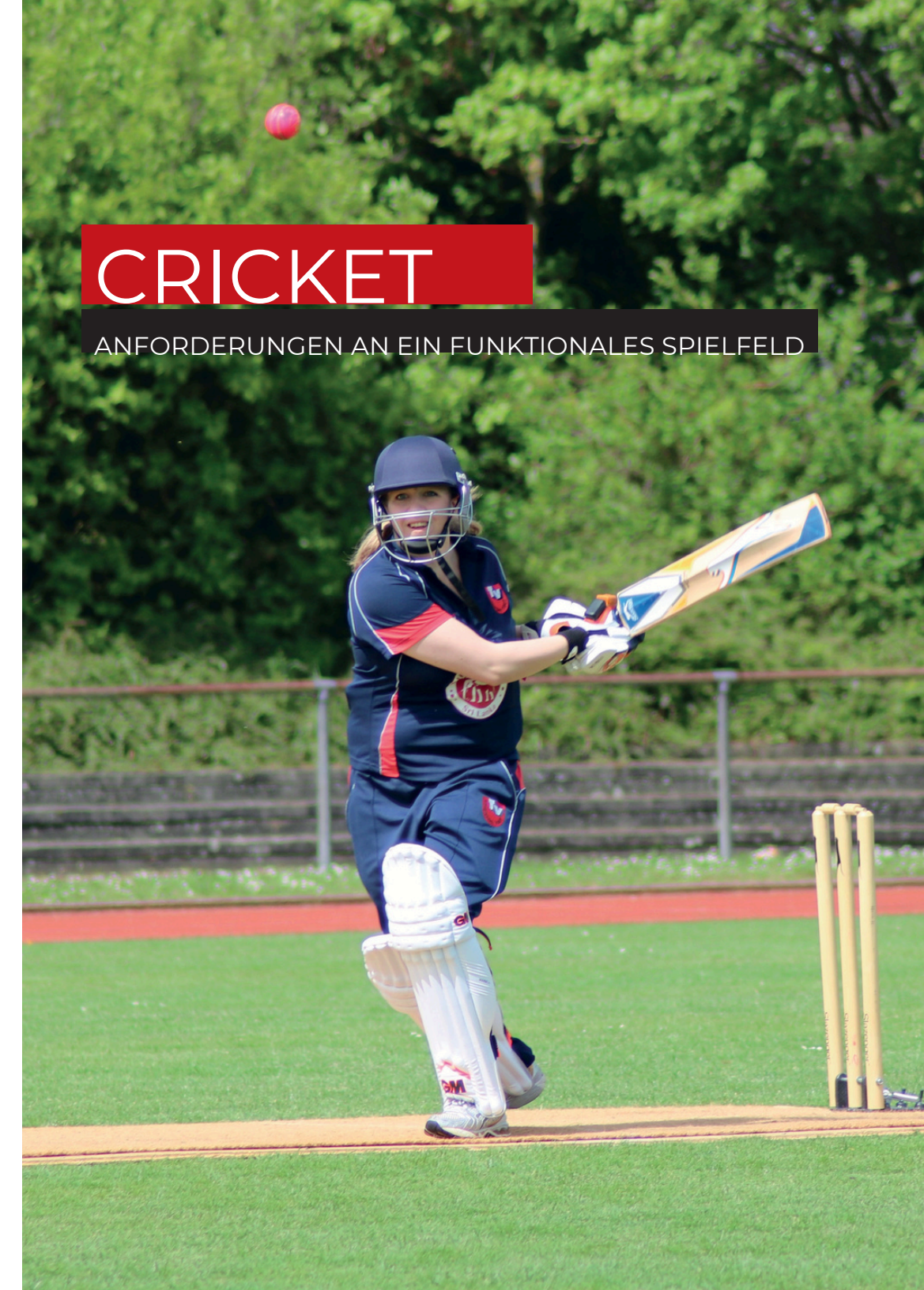
NOCH FRAGEN?

Kontakte für Rückfragen und weitere Informationen:
Deutscher Cricket Bund e.V.
Dieter Voigt
0201/ 52014995
info@cricket.de
sowie die Mitarbeiter*innen des Programms „Integration durch Sport“ der
Landessportbünde bei Ihnen vor Ort bei Ihnen vor Ort - www.integration.dosb.de



Das Cricketnetzwerk ist ein Projekt im Rahmen des Sonderfonds „Integration durch Sport“, gefördert durch das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat. Antragstellende Organisation ist der Landessportverband Baden-Württemberg.

Bildnachweise: Rückseite 430138768 à Brian Jackson/stock.adobe.com, Wicket 319908038 à tony matthews/EyeEm/stock.adobe.com, Seil 222499426 à Dartae/stock.adobe.com, Wicket 120321186 à 2dmolier/stock.adobe.com

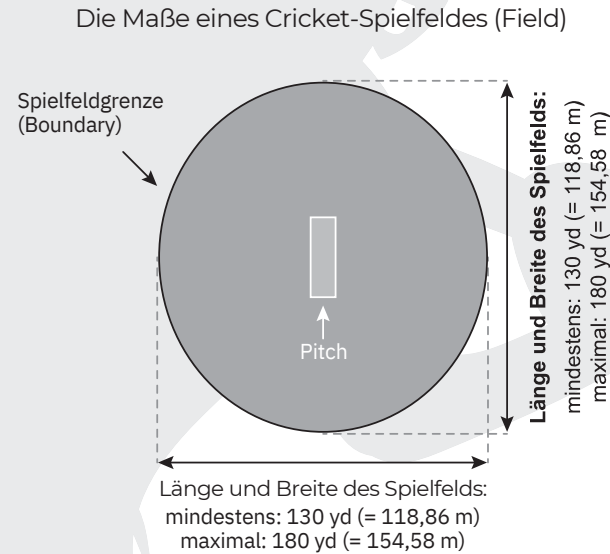


CRICKET

ANFORDERUNGEN AN EIN FUNKTIONALES SPIELFELD

BESCHAFFENHEIT, GRÖSSE UND FORM DES SPIELFELDES

Das Cricketfeld besteht aus Naturrasen. Das Zentrum des Spielfeldes – der Pitch – sollte aus Kunstrasen bestehen. Folgende Maße sind für ein Cricket Spielfeld erforderlich:



Idealerweise wird eine Rasenfläche in den dargestellten Maßen verwendet. Aktuell gibt es in Deutschland aber kaum Sportflächen, die diesen Anforderungen gerecht werden. Deshalb besteht die Möglichkeit, den Pitch zwischen den langen Seiten von zwei Fußball- oder Hockeyfeldern anzulegen.

In Ausnahmefällen ist Wettkampf-Cricket auch auf einem etwas kleineren Spielfeld möglich, beispielsweise auf einem gewöhnlichen Fußballfeld mit 400-Meter-Laufbahn. Hier empfiehlt es sich immer mit dem zuständigen Cricket-Landesverband oder dem Deutschen Cricket Bund in Kontakt zu treten.

Gut zu wissen: Häufig bestehen die Bedenken, dass durch Cricket die Spielfelder beschädigt werden. Eine Beschädigung des Rasens durch Cricketspieler*innen ist jedoch nicht zu erwarten; da nicht mit Stollen gespielt wird und sonst auch keine nennenswerten Einwirkungen stattfinden.

DER PITCH

Herzstück des Cricketfeldes ist der Pitch.

Dieser befindet sich in der Mitte des ovalen Spielfeldes und ist ein rechteckiges

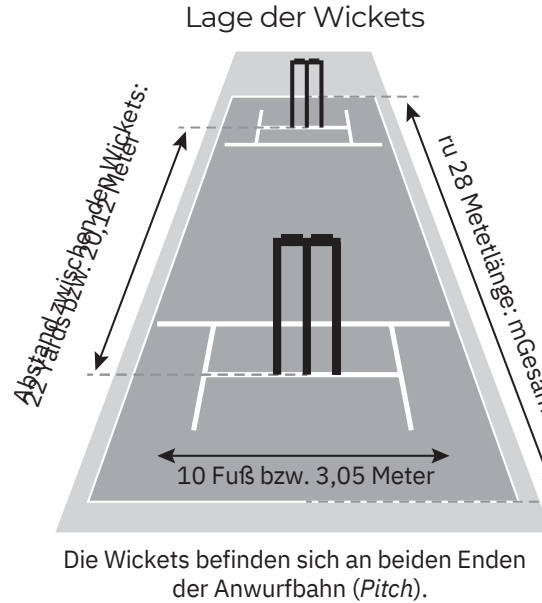
feld mit einer Länge von 22 Yards (20,12 Meter) und einer Breite von 10 Fuß (3,05 Meter). An den beiden Enden des Pitches sind in einem Abstand von 22 Yards (20,12 Meter) die sogenannten Wickets aufgestellt. Die Länge der Pitches sollte auch die Anlaufstrecke (Run-up) des*der Bowlers*in berücksichtigen. Erfahrungsgemäß sind weitere 4 Meter je Seite von Vorteil, sodass eine Gesamtlänge von 28 Meter einkalkuliert werden sollte.

Fester Pitch

Im Idealfall ist ein fester Pitch im Spielfeld integriert. Hier gilt grundsätzlich, dass zunächst ein fester, aber gleichzeitig wasserdurchlässiger Untergrund geschaffen werden muss. Auf diesen Untergrund werden Kunstrasen, Kokosmatten oder ähnliche Materialien aufgelegt. Der Deutsche Cricket Bund berät hierzu gerne. Ein Video zum Prinzip des Aufbaus eines festen Pitches kann durch das Scannen des abgebildeten QR-Codes eingesehen werden. Für den Bau eines festen Pitches durch einen externen Dienstleister, fallen schätzungsweise ca. 10.000 Euro an. Diese Kosten können aber durch Eigenleistungen, kommunale Unterstützung und Sponsoring erheblich reduziert werden. Prinzipiell bieten viele Anbieter für Kunstrasen auch Lösungen für den Bau eines Cricketfeldes. Vereinzelt bieten auch deutsche Firmen spezielle Lösungen für den Cricketsport an. Wenden sie sich bei Fragen gerne an den Deutschen Cricket Bund.

Mobiler Pitch

Oftmals ist es nicht möglich oder erlaubt, einen festen Pitch zu bauen, da das Spielfeld noch für andere Sportarten genutzt wird. In diesem Fall muss auf einen mobilen Pitch zurückgegriffen werden. Hierfür ist ein fester aber wasserdurchlässiger Untergrund notwendig. Häufig werden Holzplatten mit Nut und Feder als Untergrund verbunden und auf den Rasen gelegt. Darüber wird eine Kokosmatte



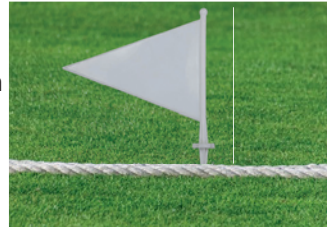
te oder eine Matte aus ähnlichem Material ausgerollt und befestigt. Diese Art von Pitch lässt sich nach dem Training oder Spiel abbauen und in einem Lagerraum verstauen.

Achtung: Die Nutzung von mobilen Pitches erfordert durch den Auf- und Abbau einen großen zeitlichen und personellen Aufwand und stellt hohe Anforderungen an Lagerung und Transport. Eine nasse Matte kann bis zu 300 kg schwer werden.

WAS GEHÖRT NOCH ZU EINEM CRICKETSPIELFELD?

Boundary-Rope

Als Spielfeldbegrenzung (Boundary) dient im besten Fall ein Seil, das zur Lagerung auf eine Kabeltrommel gewickelt und bei Nutzung leicht abgerollt werden kann.



Innenfeld-Markierung

Hierfür können handelsübliche Markierungsscheiben verwendet werden.



Scoreboard – zum Punkte zählen



Wicket

Zentrales Ziel des Cricket-Spiels: die Querstäbe (Bails) von den Holzstäben (Stumps) herunter zu werfen

